Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 189

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 189 Bern, Donnerstag 14. August 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, jeudi 14 août 1952 **No 189**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 tr. 50; un semestre 15 tr. 50; un trimestre 8.— tr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: tr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.
BRB betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Malergewerbe der Ostschweiz sowie des Reglements über Ferien- und Feiertagsentschädigungen.
Société d'Etudes Industrielles SEI S.A. in Liq., Chur.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frachtbeiträge auf Kartoffelsendungen. Subsides pour frais de transport de pommes de terre. Sussidi alle spese per il trasporto di patate.
Wertbrief- und Wertschachtelverkehr mit dem Ausland. Service des lettres et des boîtes avec valeur déclarée.
Einfuhr von Banknoten in Oesterreich. Importation de billets de banque en Autriche.
France: Réglementation de l'exportation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Obligation Nr. 10484 der 3½%-Staatsanleihe des Kantons Zürich vom Jahre 1907, nom. Fr. 500, datiert 16. März 1907, zurückbezahlt auf den 15. Oktober 1949, ohne Talon und Coupons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 379²)

Zürich, den 10. Juni 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Schuldbrief vom 10. Oktober 1942 von Fr. 1000, haftend auf Grundbuch Wangen Nr. 1022 mit einem Vorgang von Fr. 18400, lantend auf Ersparniskasse Olten als Gläubigerin, und Schärer Jakob, Moritz sel., geb. 1888, pensionierter Weichenwärter, von und in Wangen, als Schuldner, ist kraftlos erklärt. (W 470)

Olten, den 12. August 1952.

Der Gerichtsstatthalter von Olten-Gösgen: Dr. A. Rötheli.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, die vermissten 10 Stammaktien der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur Nrn. 18424 bis 18428 und Nrn. 28503—28507 mit Coupon pro 1949/50 u. ff., als kraftlos erklärt. (W 472)

Winterthur, den 13. August 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Par jugement du 12 août 1952, le président du Tribunal du district de Delémont, faisant application des art. 870, 871 C.C.S., 981 et suiv. C.O. et 2 L.i.C.C.S., a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire en deuxième rang, souscrite par M. Alfred Lobsiger, cultivateur, à Develier, au profit du porteur, inscrite au registre foncier du district de Delémont le 10 août 1935 à Série II, No 2999 g. im., d'un montant de 4000 fr. et grevant les immeubles feuillets Nos 168, 177, 178, 219, 220, 298, 307, 315, 326, 327 et 438 de Develier, appartenant à M. Alfred Lobsiger, prénommé. (W 471)

Delémont, le 13 août 1952. **Le président du Tribunal:** Ceppi.

Le 12 août 1952, j'ai prononcé l'annulation de 3 obligations au porteur de 1000 fr. chacune du Crédit foncier vaudois, No 3613/5. (W 473)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favey

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

11. August 1952.
Wiler Aktienbrauerei, bisher in Wil (St. Gallen), Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 986). Die Generalversammlung vom 9. Juli 1952 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 24. August 1910 datieren und am 5. März 1941 letztmals revidiert worden sind, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Brauereigewerbes. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, zerfällt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 250 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ihm gehören an: Anton Lehmann, von St. Gallen, in Flawil (St. Gallen), als Präsident; Hugo Grossmann, von und in Zürich, als Vizepräsident, diese mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie, ohne Zeichnungsberechtigung, Robert Leutenegger, von Sirnach (Thurgau), in Wil (St. Gallen). Dr. Victor Karrer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt im weiteren Ernst Schürch, von Heimiswil (Bern), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien führen Hans Baur, von Wettswil am Albis, in Zürich; Hans Westermeier, von Basel, in Zürich; Willy Glur, von Roggwil (Bern), in Zürich; Walter Schaufelberger, von Fischenthal, in Zürich, und Paul Lechtaler, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 268 in Zürich 5 (bei der «Löwenbräu Zürich A.G.»).

11. August 1952.
Huber Schokoladen AG, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1950, Seite 2053). Die Generalversammlung vom 12. Juli 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Herabsetzung des Nennwertes einer jeden Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500 ist das Grundkapital im Sinne von Art. 735 OR von Fr. 110 000 auf Fr. 55 000 herabgesetzt worden. Es zerfällt in 110 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert.

11. August 1952.
Recta Buchhaltung A.-G. (Recta Bookkeeping Ltd.) (Comptabilité Recta S.-A.) (Comptabilità Recta S.-A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1951, Seite 2102), Fabrikation von Buchhaltungseinrichtungen usw. Die Generalversammlung vom 4. August 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Recta A.G. (Recta S.A.) (Recta Ltd.).** Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde bestellt Giovanni Simioni, italienischer Staatsangehöriger, in Adliswil.

11. August 1952.
Heimstätten-Genossenschaft Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1950, Seite 3085). Hans Risler ist nicht mehr Vizepräsident des Vorstandes, bleibt jedoch Mitglied desselben; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden Hans Frehner, von Urnäsch, in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Verwalter oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

11. August 1952. Schreinerei.
Bosshardt & Mahler, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2249), mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Die Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Rudolf Bosshardt aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Mahler, von Zürich, in Zürich 3, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Hans Mahler.** Einzelprokura ist erteilt an Hulda Mahler geb. Lattmann und Hans Mahler jun., beide von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Giesshübelstrasse 42.

11. August 1952. Baumwollspinnerei.
Denzler & Co., in Wetzikon, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 98), Baumwollspinnerei. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Bruno Denzler-Schuler ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Jörg Denzler ist jetzt unbeschränkt haftender Gesellschafter und führt Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

11. August 1952. Hilfsstoffe für Konditoreien usw.
Pakoba A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2190), Hilfsstoffe und Nährmittel für Konditoreien und Bäckereien usw. Karl Eser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. August 1952.
Mech. Eisenwarenfabrik A.-G. in Kempten (Zch.), in Kempten, Gemeinde Wetzikon (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1951, Seite 2777). Die Prokura von Walter Spühler ist erloschen.

11. August 1952.
Praesens-Film A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1951, Seite 2059). Die Unterschrift von Werner Ruppert ist erloschen.

11. August 1952. Metallgiesserei usw.
Reppisch-Werk A.G., in Dietikon (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1950, Seite 1766), Metallgiesserei usw. Die Prokura von Vido de Palézieux ist erloschen.

11. August 1952.
«Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2790). Die Unterschrift von Dr. Gottfried von Meiss und die Prokura von Hans Huggler sind erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

11. August 1952. Chemische Produkte usw.
MARFA ZUG, Jak. Marfurt, in Zug, Fabrikation von und Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3340). Der Konkursrichter des Kantons Zug hat am 16. Juni 1952 über den Inhaber den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 9. August 1952 mangels Aktiven eingestellt. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma gelöscht.

11. August 1952. Bauarbeiten usw.
Trobau GmbH., in Zug, Uebernahme, Ausführung und Vergebung von Bauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1950, Seite 3035). Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 18. Juni 1952 über die Firma den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist demnach aufgelöst.

11. August 1952. Bauarbeiten.
Walo Bertschinger AG., Zweigniederlassung in Zug. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Walo Bertschinger AG.», in Zürich, welche die Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art, insbesondere den Bau und Unterhalt von Strassen, öffentlichen Arbeiten, Wasser-, Tunnel- und Brückenbauten sowie Hochbauten bezweckt und am 25. Juli 1947 in das Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 950), durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juli 1952 in Zug eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung Zug zeichnen Walo Bertschinger, von Lenzburg, in Zürich, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, und Dr. Hanns Spreng, Verwaltungsrat, von Graben (Bern), in Bern, sowie Hermann Frey, von Zürich und Niedererlinsbach (Solothurn), in Zürich, mit Einzelunterschrift. Zu zweien zeichnen die Prokuristen Hans Bäny, von Uerkheim; Otto Schillig, von Zürich, beide in Kilchberg (Zürich); Hans Walter, von Siblingen, in Zollikon; Oskar Rüegg, von und in Zürich, sowie Josef Zurfluh, von Erstfeld, in Luzern. Domizil: Hennebühlstrasse 6.

11. August 1952.
St. Petrus Claver-Sodalität für die afrikanischen Missionen, in Zug, Verein (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1938, Seite 1661). Sr. Sophie Stadler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretärin in den Vorstand gewählt Sr. Hedwig Bürgi, von Arth (Schwyz), in Zug; sie zeichnet kollektiv mit einer andern Zeichnungsberechtigten.

11. August 1952.
Frey & Doswald, Auto- und Möbel-Spritzwerkstätte, in Cham, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 110). Die Gesellschaft ist seit 31. Dezember 1951 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

11. August 1952.
Franz Elsener, Metzgerei, in Zug (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1940, Seite 1439). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

11. August 1952.
Hotel u. Metzgerei zum Rigi, A. Knüsel-Hangartner, in Zug. Inhaber dieser Firma ist August Knüsel, von Küssnacht a. R., in Zug. Betrieb des Hotel und Metzgerei «Zum Rigi». Vorstadt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

9. August 1952. Lederwaren.
E. Baumann & Cie., in Olten, Lederwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1232). Das Geschäftslokal befindet sich Cementweg 130.

9. August 1952. Seifen.
H. R. von Arx, in Olten, Seifenfabrikation (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 378). Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen hat durch Urteil vom 25. Juli 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

9. August 1952.
Landw. Genossenschaft Hauenstein-Ifenthal, in Hauenstein-Ifenthal (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1945, Seite 1211). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Walter Hufschmid, Vizepräsident; Adolf Bitterli, Aktuar, und Eugen Nussbaumer, Kassier. Ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Niklaus Jäggi, von Fulenbach, in Hauenstein-Ifenthal, als Vizepräsident; Richard Studer, als Aktuar, und Walter Studer, als Kassier, diese beiden von und in Hauenstein-Ifenthal. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. August 1952. Liegenschaften usw.
Clariba A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 6. August 1952 eine Aktiengesellschaft zum Zwecke von Ankauf, Verkauf, Erstellung und Verwaltung von Liegenschaften, Beteiligung an gleichen und ähnlichen Unternehmungen des In- und Auslandes und Durchführung von Geschäften aller Art. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut drei Uebernahmeverträgen vom 6. August 1952 von drei Aktionären, zum Preise von Fr. 50 000, insgesamt 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500 der «Baueck A.G.», in Basel. Sie erhalten dafür 50 Aktien zu Fr. 1000 der «Clariba A.G.». Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Sektion VIII, Parzelle 1236, des Grundbuchs Basel-Stadt, Clarahofweg 34 und 36, zum Preise von Fr. 435 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Alfred Mohler, von und in Basel, als Präsident, und Ernst Heinrich Schacht, von Basel, in Riehen. Sie zeichnen zu zwelen. Domizil: Freie Strasse 2 a.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

11. August 1952.
Verein für ein Kirchgemeindehaus und Hospizhotel, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1950, Seite 3308). Aus dem Vorstand ist Hans Meier infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier das bisherige Vorstandsmitglied Adolf Waldvogel, von und in Schaffhausen, gewählt. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. August 1952.
Bau- und Siedlungsgenossenschaft «Mein Heim», in Schaffhausen (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1952, Seite 1929). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Genossenschaft gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Igis, in Igis (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1952, Seite 1721). Leo Büsser und Hans Wullschleger sind wohnhaft in Landquart-Fabriken, Gemeinde Igis.

9. August 1952. Kolonialwaren, Kohlen.
Bürke & Co., Zweigniederlassung in Landquart, Gemeinde Igis, Kolonialwaren- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Diese Firma wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz von Amtes wegen gelöscht.

9. August 1952. Kolonialwaren, Brennstoffe usw.
Bürke & Co. A.-G., Zweigniederlassung in Landquart, Gemeinde Igis. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Bürke & Co. A.-G.» mit Sitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit dem 23. Juli 1952 (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1952, Seite 1926), gemäss Statuten vom 16. Juli 1952, die von der bisherigen Kommanditgesellschaft Bürke & Co. betriebene Zweigniederlassung in Landquart mit Aktiven und Passiven übernommen. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Grosshandelsgeschäftes in Kolonialwaren, festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen sowie Motorenölen und Waren ähnlicher Art. Sie kann sich an andern gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Für die Zweigniederlassung in Landquart zeichnen mit Einzelunterschrift Gustav Adolf Bürke-Huber, von Basel und Rorschach, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Martha Bürke-Huber, von Basel und Rorschach, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, und Otto Gassmann-Bürke, von und in Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates, sowie, mit Kollektivprokura zu zweien, Marguerite Serra, von Lausanne, in Zürich; Eugen Stauffer, von Otterbach (Bern), in Zürich; Ernst Zimmermann, von Zürich und Mels (St. Gallen), in Zürich; Otto Höchli, von Klingnau (Aargau), in Zürich, und Fritz Ruosch, von Sevelen (St. Gallen), in Malans. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse, Landquart.

11 agosto 1952. Merci di generi diversi, ecc.
Ibe S,A. (Ibe A.G.), in Cama. Con statuti e con atto autentico del 7 agosto 1952 è stata costituita, sotto tale ragione sociale, una società anonima. Lo scopo sociale consiste nell'effettuazione di operazioni di transito, importazioni ed esportazioni di generi diversi, partecipazione sotto ogni forma ad imprese commerciali, industriali, finanziarie ed immobiliari, tanto in Isvizzera che all'estero ed in genere ogni attività avente carattere commerciale e finanziario, eccezion fatta delle operazioni assoggettate alla legge federale sulle banche e le casse di risparmio. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni vengono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da 1 a 7 membri, attualmente da un administratore unico nella persona di Davide Brientini fu Giuseppe, da ed in Lugano, con firma individuale. Domicilio: presso Fratelli Censi.

11. August 1952.
Darlehenskasse Scheid, in Scheid. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Juni 1952 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung, die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder sowie die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Es werden Genossenschaftsanteile von Fr. 100 ausgegeben. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Anton Luzi, Präsident; Mathias Kunfermann, «Zur Linde», Vizepräsident, und Hans Battaglia-Luzi, Aktuar, alle von und in Scheid.

Aargau — Argovie — Argovia

8. August 1952. Archiv- und Lager-Anlagen.
Compactus-Werk A.-G., in Mellingen. Laut Statuten und Errichtungsakt vom 4. August 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung der Archiv- und Lager-Anlagen «COMPACTUS» nach den Ingold'schen Patenten sowie die Fabrikation von Waren, die solche Anlagen ergänzen und vervollständigen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen und überhaupt alles vorkehren, was zur Erreichung des Gesellschaftszweckes direkt oder indirekt dient, insbesondere auch Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Vertrag vom 4. August 1952 überlässt Ingenieur Hans Ingold der Gesellschaft das ausschliessliche Fabrikationsrecht für die Schweiz, mit Einschluss des Rechtes, die Konstruktionspläne für COMPACTUS-Anlagen entsprechend der Notwendigkeit der Fabrikation zu benützen. Dieses Recht erstreckt sich auf sämtliche Schweizer Patente, die für COMPACTUS-Anlagen erteilt werden. Bis jetzt sind erteilt: Patent-Nr. 256988 für automatische Archiv- und Lager-Anlagen und Patent-Nr. 272778 für COMPACTUS-Garage-Anlagen, wofür dem Patentinhaber Fr. 50 000 zu bezahlen sind. Dieser Betrag wird beglichen durch Ueberlassung von 50 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000. Die weitern Fr. 150 000 des Grundkapitals sind in bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4, gegenwärtig aus 2 Mitgliedern: Hans Ingold, von Herzogenbuchsee, in Luzern, als Präsident, und Walter Iseli, von Lützelflüh und Zollikon, in Zollikon. Hans Ingold führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Lindenmatte 441.

9. August 1952. Bäckerei, Konditorei usw.
Richard Lüscher, in Oberentfelden, Bäckerei, Konditorei und Kaffeestübli (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1781). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe an den Sohn erloschen.

9. August 1952. Unterwäsche.
Summermatter Josef, in Kaiseraugst. Inhaber dieser Firma ist Josef Summermatter, von Eisten (Wallis), in Kaiseraugst. Selbstanfertigung und Verkauf von Damen-, Herren- und Kinder-Unterwäsche. Fabrikstrasse 160.

9. August 1952.
Aeberli & Sohn, Malerwerkstätte, Brugg, in Brugg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1948, Seite 2431). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Ed. Aeberli», in Brugg.

9. August 1952. Malerwerkstätte.
Ed. Aeberli, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Eduard Aeberli, von Erlenbach (Zürich), in Brugg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Aeberli & Sohn, Malerwerkstätte, Brugg», in Brugg. Malerwerkstätte. Stahlrain 11.

9. August 1952. Landwirtschaftliche Produkte.
Perlini & Co., in Etzgen, Handel mit Obst und sämtlichen landwirtschaftlichen Produkten usw. (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1951, Seite 1167), Kommanditgesellschaft. Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Heller, von Wil bei Rafz (Zürich), in Etzgen.

9. August 1952. Möbel.
Johann Thalmann, in Baden, Neuanfertigung und Reparaturen von Möbeln (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1945, Seite 2820). Das Geschäftslokal befindet sich: Güterstrasse 7.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

8 agosto 1952. Materiale elettrico.

Spadini S.A. (Spadini A.G.), in Lugano, commercio all'ingrosso materiale elettrico, ecc., società anonima (FUSC. del 22 luglio 1952, N° 169, pagina 1855). Franco Spadini, di Aminode, da Morcote, in Savosa, è stato nominato procuratore con firma individuale.

8 agosto 1952. Costruzioni edili.

Moghini Agostino, in Sigirino, costruzioni edili, ecc. (FUSC. del 13 gennaio 1950, N° 10, pagina 117). Questa ragione sociale ha trasferito la propria sede ad Airolo (FUSC. del 7 agosto 1952, N° 183, pagina 1999) e vien quindi radiata d'ufficio dal registro di commercio del distretto di Lugano.

9 agosto 1952. Materiale elettrico.

Simone Wechsler, in Lugano, materiale elettrico, ecc. (FUSC. del 15 dicembre 1949, N° 294, pagina 3267). La ditta viene cancellata per cessione di commercio.

9 agosto 1952. Forniture per automobili, ecc.

S. Wechsler & Co., in Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con inizio il 1° agosto 1952, una società in nome collettivo tra Simone Wechsler fu Giuseppe, da Lugano, e Dre Alfredo Burkhardt, di Willy, da Basilea, ambedue in Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma congiunta dei due soci. Rappresentanza di forniture generali all'ingrosso per automobili, motociclette, biciclette; nonchè di lubrificanti e colori, come pure forniture generali per l'elettricità. Via Emilio Bossi 7.

Distretto di Mendrisio

11 agosto 1952. Merci di generi diversi.

Liberti Enrico, La Commissionaria, in Chiasso, commissioni, rappresentanze, depositi, esportazione, importazione di merci di generi diversi (FUSC. del 13 agosto 1946, N° 187, pagina 2415). La ditta è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

11 agosto 1952. Officina meccanica, ecc.

Giuseppe Rusconi succ. a Fratelli fu Donato Rusconi, in Stabio, officina meccanica e negozio di ferramenta (FUSC. del 27 gennaio 1936, N° 21, pagina 212). La ditta è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

11 agosto 1952. Bestiame.

Francesco Pusterla, in Morbio Inferiore, negoziante in bestiame (FUSC. del 14 settembre 1916, N° 216, pagina 1410). La ditta è cancellata d'ufficio in seguito a decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Rectification.

Société Immobilière de l'Oujonnet S.A., à Aubonne (FOSC. du 30 juillet 1952, N° 176, page 1930). Le conseil est composé de: Henry Cuendet, de Sainte-Croix, à Lausanne, président; Emile Bujard, de Riex et Lutry, à Aubonne, secrétaire, et Harry-Winston-Hardicker Bailey, de nationalité anglaise, à Londres.

Bureau de Lausanne

9 août 1952. Bâtiments.

Chapuis Frères, au Mont sur Lausanne, construction de bâtiments (FOSC. du 18 mai 1948, page 1371). La société est dissoute depuis le 1er août 1950. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

9 août 1952. Radio, etc.

Nicod-Radio, à Lausanne, appareils de radio, etc. (FOSC. du 14 novembre 1949, page 2944). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

9 août 1952. Hydrocarbures, carburants.

Socal S.A., à Lausanne, hydrocarbures et carburants (FOSC. du 6 mars 1952, page 627). Le capital de 4 000 000 de fr., divisé en 4000 actions nominatives de 1000 fr., est entièrement libéré.

9 août 1952. Chromage, nickelage, etc.

B. Knüsel, à Renens. Le chef de la maison est Burkard Knüsel, époux séparé de biens de Anna née Heggli, de Risch (Zoug), à Renens. Atelier de chromage, nickelage, argenture et dorure. Rue de la Source 4.

9 août 1952. Café.

Antoinette Mayor, précédemment à Grandvaux (FOSC. du 5 avril 1944, page 797). La maison a transféré son siège à Pully. La titulaire est Antoinette née Theinet, veuve de Charles Georges Mayor, d'Oron-le-Châtel, actuellement à Pully. Café à l'enseigne «Café des Alpes». Avenue des Alpes 20.

9 août 1952. Immeubles.

Jean Ravussin, à Lausanne, courtier patenté en immeubles (FOSC. du 21 mars 1942). Nouvelle adresse: place du Grand-St-Jean.

9 août 1952. Bâtiments.

Ls. Bähler, à Pully. Le chef de la maison est Louis Bähler, allié Duport, de Uebeschi (Berne), à Pully. Entreprise de construction de bâtiments. Chemin des Anciens Moulins 7.

11 août 1952. Gypserie, peinture.

A. Longchamp, à Lausanne, gypserie, peinture (FOSC. du 30 novembre 1951, page 2979). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

11 août 1952. Immeubles.

S. I. Victoria C., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 avril 1952, page 1137). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 juillet 1952, la société a modifié ses statuts sur un point qui n'est pas soumis à publication. La signature de l'administrateur Jean-Pierre Graf, démissionnaire, est radiée. Madeleine Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, est nommée seul administratrice avec signature individuelle. Procuration individuelle, avec pouvoir de grever et d'aliéner les immeubles est conférée à Jean Brandt, d'Allemagne, à Lausanne. Bureau transféré: place St-François 11 chez J. Brandt, agence immobilière.

11 août 1952.

Société Immobilière Sur Lac D. S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 août 1951, page 2000). La signature de l'administrateur Adam Freuler, décédé, est radiée. Jean Scharpf, de La Chaux-de-Fonds, à Münchenstein, est seul administrateur avec signature individuelle.

11 août 1952.

Fiduciaire H. Bron, à Lausanne, comptable, agent intermédiaire en fonds de commerce (FOSC. du 8 mars 1949, page 644). Nouvelle adresse: rue Enning 2.

11 août 1952. Marchandises diverses.

Auguste Gaillet, à Lausanne, marchandises diverses (FOSC. du 4 mars 1947, page 608). Nouvelle adresse: Passage M.-Mayor 2.

11 août 1952. Bâches, tentes, etc.

Tröhler & Borgeaud, à Lausanne, bâches, tentes, etc., société en nom collectif (FOSC. du 3 janvier 1950, page 4). Nouvelle adresse: avenue de Cour 82bis.

11 août 1952. Pierres de taille.

Marcel Bianchi, à Lausanne, pierres de taille (FOSC. du 4 juillet 1946, page 2021). Nouvelle adresse: rue Couchirard 1.

Bureau de Moudon

11 août 1952. Boulangerie.

Maurice Maillard, à Moudon, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 29 décembre 1950, page 3358). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 août 1952. Boulangerie.

E. Kellenberger, à Moudon. Le chef de la maison est Emile Kellenberger, de Heiden (Appenzell Rh. ext.), à Moudon. Boulangerie-pâtisserie. Rue Mauborget 18.

11 août 1952. Cinéma.

Edouard Leuba, à Moudon. Le chef de la maison est Edouard Leuba, de Genève, à Moudon. Exploitation du Cinéma moderne. Rue des Granges.

11 août 1952. Café.

Mme Berthe Michod, à Lucens. Le chef de la maison est Berthe Michod née Bessat, épouse duement autorisée de David, de et à Lucens. Exploitation du Café du Poids.

11 août 1952. Comestibles, primeurs, etc.

Hermann Hostettler, à Lucens. Le chef de la maison est Hermann Hostettler, de Wahlern (Berne), à Lucens. Commerce de comestibles, primeurs, épicerie, vins, à l'enseigne «Au Faisan Doré». Rue du Château.

Bureau de Nyon

9 août 1952.

Société de Laiterie de Chéserex, à Chéserex, société coopérative (FOSC. du 6 mars 1948, page 674). René Perrier, jusqu'ici secrétaire, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Charles Ansermet est président (déjà inscrit) et André Jeanmonod, de Provence (Vaud), à Chéserex, secrétaire (nouveau). Ils signent collectivement à deux. Bureaux: chez le président Charles Ansermet, à Chéserex.

Bureau du Sentier

11 août 1952. Articles plastiques, etc.

Raymond Rochat, au Sentier, commune du Chenit. Le chef de cette raison individuelle est Raymond Daniel Rochat, allié Jaccard, au Sentier, commune du Chenit. Représentations diverses, notamment d'articles en matière plastique et d'articles de nettoyage.

Bureau de Vevey

11 août 1952.

Hôtel Helvétie et des Familles S.A., à Montreux-Planches (FOSC. du 14 juillet 1944, N° 163). Pierre Krähenbühl, de Zäziwil (Berne), à Montreux-Planches, est administrateur signant collectivement avec une autre personne autorisée à cet effet. Les administrateurs Henri Parisod, décédé, Noëlle Chaix et Robert Hercod, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Bureau d'Yverdon

8 août 1952. Café.

Vve Emma Gallandat, à Chavannes-le-Chêne, exploitation du café de l'Hôtel de Ville (FOSC. du 24 septembre 1934, page 2647). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

29 juillet 1952. Tapis de laines, etc.

Métrailler P. & Mauris A. Fils, à Evolène, société en nom collectif, fabrication et commerce de tapis de laine, tissus d'ameublements, draps et laine du pays (FOSC. du 23 octobre 1946, N° 248, page 3096). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 juillet 1952. Tapis de laine, etc.

Pierre Métrailler-Follonier, à Evolène. Le titulaire est Pierre Métrailler, d'Evolène, domicilié à La Tour, commune d'Evolène. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Métrailler P. & Mauris A. Fils», à Evolène, radiée. Fabrication et commerce de tapis de laine, commerce de tissus d'ameublements et toiles en tous genres. La Tour.

9 août 1952. Forces motrices.

Grande Dixence S. A., à Sion (FOSC. du 24 avril 1952, N° 95, page 1070). En assemblée générale du 30 juin 1952, le conseil d'administration a nommé Joseph Ackermann, de Guin et Plasselb (Fribourg), à Fribourg, et Charles Türler, d'Erlenbach et Neuenstadt (Berne), à Bâle, en qualité d'administrateurs sans signature.

9 août 1952. Ferblanterie, etc.

Perrier S. A., à Sion, tous travaux de ferblanterie, appareillage, couverture (FOSC. du 24 février 1948, N° 45, page 557). Selon décision du 30 juin 1952 du Juge-Instructeur du district de Sion, la société est déclarée en état de faillite.

Bureau de St-Maurice

9 août 1952.

Banque de Martigny, Closuit et Cie., S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 10 avril 1947, page 969). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juillet 1952, la société a porté son capital social de 700 000 fr. à 800 000 fr., par l'émission de 200 actions de 500 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 800 000 fr., divisé en 1600 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées.

9 août 1952. Bâtiments, travaux publics.

Adolphe Ducrey, à Leytron, entreprise de bâtiments et travaux publics (FOSC. du 7 juin 1946, page 1717). La maison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif: «Adolphe Ducrey et fils», à Leytron, ci-après inscrite.

9 août 1952. Maçonnerie, travaux publics.

Adolphe Ducrey et fils, à Leytron. Adolphe Ducrey, Simon Ducrey et Hugues Ducrey, les trois de Vétroz, à Leytron, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1952. La société a repris l'actif et le passif de la maison Adolphe Ducrey, à Leytron, qui est radiée. Elle est engagée par la signature individuelle de Adolphe Ducrey. Entreprise de maçonnerie et travaux publics.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 août 1952. Gypserie et peinture.

Les Fils de Jean Cossa, à La Chaux-de-Fonds. Maurice-Jules Cossa et Pierre-Simon Cossa, de Barbengo (Tessin), à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1952. Gypserie et peinture. Bureau: Parc 39.

Institute des Verbandes schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen (20 Millionen Bilanzsumme und mehr) — Bilanzenzusammenstellung per 30. Juni 1952

Membres de l'Union suisse de banques régionales, caisses d'épargne et de prêts dont le total du bilan dépasse 20 millions de francs — Tableau au 30 juin 1952

(in Tausend Franken) **AKTIVEN — ACTIF** (en milliers de francs)

MITGLIEDER - MEMBRES	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben / Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	Coupons	BANKENGUTHABEN / AVOIRS EN BANQUE: auf Sicht / à vue	BANKENGUTHABEN / AVOIRS EN BANQUE: andere / à terme	Wechsel / Effets de change	KONTO-KORRENT-GUTHABEN / COMPTES COURANTS DÉBITEURS: ohne Deckung / en blanc	KONTO-KORRENT-GUTHABEN: mit hypoth. Deckung / gar. par créances hypothécaires	KONTO-KORRENT-GUTHABEN: mit anderer Deckung / garantis par d'autres gages	PESTE VORSCHÜSSE UND DARLEHEN / AVANCES ET PRÊTS A TERME FIXE: ohne Deckung / en blanc	PESTE VORSCHÜSSE UND DARLEHEN: mit hypoth. Deckung / garantis par hypothèques	PESTE VORSCHÜSSE UND DARLEHEN: mit anderer Deckung / garantis par d'autres gages	Kto.-Krt.-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften / Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	Hypothekar-Anlagen / Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen / Titres et participations permanentes	Syndikats-Beteiligungen / Participations syndicales	Bankgebäude / Immeubles à l'usage de la Banque	Andere Liegenschaften / Autres immeubles	Sonstige Aktiven / Autres postes de l'actif	Nicht einbezahltes Kapital / Capital non versé	Bilanzsumme / Total du bilan
1. Allgemeine Aargaulsche Ersparniskasse, Aarau	3 587	34	1 904	688	1 070	644	16 952	6 798	20	3 551	5 970	4 218	244 919	17 404	—	1 059	—	6 739	—	315 557
2. Gewerbekasse Baden	921	16	156	48	957	65	5 837	3 132	—	523	1 295	429	57 169	4 376	—	220	—	329	—	75 473
3. Handwerkerbank Basel	739	3	875	3	352	1 679	10 987	2 056	188	1 900	1 946	—	79 461	7 235	86	1 100	355	877	—	109 842
4. Spar- und Leihkasse in Bern	3 104	33	1 666	103	3 933	9 726	12 220	6 933	3	963	760	290	37 437	6 650	230	1 650	—	77	—	85 778
5. Aargaulsche Hypothekenbank, Brugg	4 043	156	1 360	395	3 233	8 823	18 527	13 844	—	2 367	6 908	3 989	189 692	13 633	—	1 550	150	5 060	—	273 730
6. Banque populaire de la Gruyère, Bulle	475	7	116	22	1 665	1 726	4 407	3 640	—	—	—	178	6 506	944	—	73	—	252	—	20 011
7. Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer-le-Lac	208	1	30	95	52	—	7 421	1 805	—	—	797	1 284	8 117	931	—	—	—	166	—	20 907
8. Bank in Gossau (SG)	721	32	230	—	799	958	311	3 546	—	4 491	2 512	674	18 223	2 720	—	—	33	77	—	35 327
9. Luzerner Landbank AG., Grosswangen	951	6	403	58	1 752	2 684	13 560	6 855	11	9 203	3 871	721	13 999	2 892	—	488	84	803	—	58 341
10. Sparkasse Horgen	159	—	490	—	—	—	—	—	—	78	—	141	25 431	3 675	—	280	—	875	—	31 129
11. Bank in Huttwil	278	10	177	—	325	1 510	3 075	4 094	56	1 181	318	269	13 768	2 377	—	525	—	143	—	28 106
12. Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken	142	—	499	—	100	107	483	216	110	445	587	2 049	14 594	3 125	—	70	20	79	—	22 626
13. Sparkasse der Amtel Kriegstetten	716	—	183	—	79	102	2 410	1 645	47	310	1 148	180	23 176	1 882	—	—	—	337	—	32 215
14. Bank in Langenthal	1 112	64	1 005	426	3 451	6 193	5 621	11 761	22	595	746	1 461	26 592	5 148	181	500	50	261	—	65 189
15. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne	1 682	3	1 088	17	2 345	2 652	10 875	12 940	83	1 618	4 732	54	10 969	7 829	—	185	59	1 955	—	59 086
16. Union vaudoise du crédit, Lausanne	4 167	14	466	—	8 589	6 734	11 931	13 793	561	10 797	18 717	85	10 946	4 516	—	450	72	1 082	8 097	101 017
17. Hypothekarbank Lenzburg	1 433	52	694	87	374	909	8 037	8 515	21	183	1 014	1 035	81 642	5 159	—	250	—	2 616	—	112 021
18. Basellandschaftl. Hypothekenbank, Liestal und Basel	2 488	50	1 002	6	208	114	4 055	974	27	1 202	3 369	2 836	174 508	14 580	—	530	—	4 267	—	210 216
19. Banque populaire de Martigny S.A.	438	—	227	—	499	407	6 032	3 914	16	205	1 585	244	6 802	2 464	—	—	5	176	—	23 014
20. Bank in Menziken	665	1	84	—	378	1 281	5 778	2 655	—	3 459	438	923	29 620	3 265	—	50	30	256	—	48 883
21. Spar- und Leihkasse Oberfrelamt, Muri	312	—	68	—	69	539	1 841	1 184	—	716	1 370	744	19 440	2 452	—	30	—	202	—	28 967
22. Crédit foncier neuchâtelois, Neuchâtel	1 033	—	288	—	700	—	1 957	22	—	—	301	1 428	70 769	6 897	—	360	—	1 251	—	85 006
23. Caisse d'épargne de Nyon	419	—	465	—	—	—	—	—	—	—	—	110	22 710	1 690	—	100	17	263	—	25 774
24. Ersparniskasse Olten	2 168	4	1 603	900	1 398	2 895	10 984	5 946	112	388	2 765	710	101 065	13 655	—	83	—	3 584	—	148 260
25. Banque populaire de la Broye, Payerne	520	3	54	—	1 754	317	3 881	4 075	9	74	570	330	9 898	590	—	330	—	218	—	22 623
26. Volksbank in Reinach (AG)	721	4	667	200	5 208	1 467	1 844	4 680	37	1 146	1 998	688	50 356	4 785	—	100	—	293	—	74 194
27. Spar- und Kreditkasse Suhrental, Schöftland	653	1	430	35	1 125	166	612	1 081	46	100	1 004	759	24 106	2 919	—	30	—	301	—	33 368
28. Banque populaire de Sierre S.A., Sierre	429	—	32	—	221	218	7 612	3 078	5	98	828	334	11 387	1 542	—	—	115	177	—	26 076
29. Crédit Sierrois, Sierre	365	—	247	—	559	316	7 470	2 218	—	—	554	143	10 386	1 152	—	75	142	484	—	24 111
30. Banque populaire valaisanne, Sion	803	—	81	—	1 181	1 186	8 654	6 118	—	274	1 605	—	6 702	1 081	—	275	110	242	—	28 312
31. Caisse d'épargne du Valais, Sion	707	—	120	—	882	1 185	9 247	5 201	—	248	3 686	512	14 583	2 362	—	295	65	152	—	39 245
32. Ersparniskasse der Stadt Solothurn	292	—	2 578	563	—	—	—	—	—	—	—	1 260	29 125	4 325	—	170	—	631	—	38 944
33. Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn	184	—	—	—	27	—	2 099	191	—	—	—	7	38 770	2 736	—	1 015	—	729	—	45 758
34. Solothurner Handelsbank, Solothurn	3 398	116	4 260	6	3 632	12 603	4 285	24 466	222	9 780	3 243	380	25 729	8 816	14	1 995	—	1 642	—	104 587
35. Solothurnische Leihkasse Solothurn	546	20	208	—	827	417	3 113	1 892	72	705	1 629	—	21 660	2 157	—	—	—	823	—	34 069
36. Ersparniskasse Nidwalden, Stans	604	2	55	223	4	—	1 641	242	—	7 711	101	1 662	8 141	2 941	—	50	—	51	120	23 548
37. Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen	230	—	109	—	—	—	208	22	—	1 621	63	—	17 905	4 258	—	—	—	235	—	24 651
38. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen	2 736	19	863	157	2 275	1 196	19 052	6 306	394	225	1 915	—	64 178	8 917	—	100	—	401	—	108 644
39. Sparkasse des Wahlkreises Thalwil	557	—	543	750	—	—	—	—	—	358	556	2 369	32 311	3 282	—	90	—	80	—	40 896
40. Sparkasse Wädenswil	256	—	120	400	—	—	—	—	—	—	355	306	42 617	3 560	—	180	—	189	—	47 983
41. Sparkasse des Bezirks Hinwil, Wetzikon	1 590	13	242	—	98	11	1 103	2 065	—	114	659	1 744	35 162	2 829	—	420	30	213	—	46 293
42. Volksbank Willisau AG.	540	2	78	74	687	1 306	8 867	5 766	2	1 914	2 531	153	5 819	1 972	—	320	—	363	—	30 394
43. Leihkasse Neumünster, Zürich	517	—	628	—	110	124	2 645	1 331	—	—	—	—	18 047	3 022	—	550	—	—	—	26 974
44. Sparkasse Limmattal, Zürich	321	—	539	211	—	—	—	—	—	—	685	442	20 109	1 750	—	215	—	46	—	24 318
45. Sparkasse der Stadt Zürich	5 267	1	2 708	—	2 500	—	1 404	37	5	66	46	—	84 132	37 434	—	3 800	680	1 170	—	139 250

(in Tausend Franken) **PASSIVEN — PASSIF** (en milliers de francs)

MITGLIEDER - MEMBRES	BANKENKREDITOREN ENGAGEMENTS ER BANQUES		Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Kreditoren auf Zeit	Spareinlagen	Depositen- und Einlagehefte	Kassenobligationen und Kassenscheine	Obligationen-Anleihen	Pfandbriefdarlehen	Checks und kurzfällige Disponibilitäten	Tratten und Akzepte (im Umlauf)	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	Sonstige Passiven	Kapital	Reserven	Bilanzsumme	AUSSER BILANZ NON COMPRIS DANS LE BILAN
	auf Sicht à vue	andere à terme	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	Créances à terme	Dépôts en caisse d'épargne	Livrets de dépôts	Obligations et bons de caisse	Emprunts par obligations	Emprunts auprès de la Banque des lettres de gage	Chèques et dispositions à court terme	Traites et acceptations (en circulation)	Dettes hypothécaires	Autres postes du passif	Capital	Réserves	Total du bilan	Totalbetrag der Akzepte / Total des acceptations
1. Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, Aarau	1 741	349	14 691	4 767	133 185	—	99 498	—	34 100	—	—	—	7 317	14 000	5 909	315 557	
2. Gewerbekasse Baden	579	—	1 890	593	23 647	—	18 110	—	22 500	—	—	—	1 437	4 000	2 717	75 473	
3. Handwerkerbank Basel	1 222	—	6 266	4 102	5 433	29 612	26 142	—	20 300	—	—	—	1 599	10 000	5 166	109 842	
4. Spar- und Leihkasse in Bern	2 394	1 000	12 746	5 885	36 144	—	11 833	—	4 000	8	—	500	651	7 400	3 217	85 778	300
5. Aargauische Hypothekenbank, Brugg	959	1 039	20 351	8 061	102 174	—	66 392	—	50 140	34	—	—	6 517	13 000	5 063	273 730	
6. Banque populaire de la Gruyère, Bulle	202	—	2 872	321	7 379	—	6 666	—	500	—	—	—	587	1 000	484	20 011	
7. Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer-le-Lac	542	400	917	800	5 278	—	7 943	—	3 000	—	—	—	427	1 000	600	20 907	
8. Bank in Gossau (SG)	—	—	5 768	1 000	14 956	1 026	7 999	—	1 800	—	—	—	137	1 500	1 141	35 327	
9. Luzerner Landbank AG., Grosswangen	1 030	—	5 100	5 528	21 337	1 004	12 621	—	6 080	—	—	447	910	3 000	1 284	58 341	
10. Sparkasse Horgen	—	—	—	—	28 566	—	—	—	—	—	—	—	333	—	2 230	31 129	
11. Bank in Huttwil	1 001	—	2 859	147	13 702	824	2 818	—	4 000	—	—	—	375	1 500	880	28 106	
12. Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken	—	—	556	—	15 191	—	4 339	—	1 300	—	—	—	74	135	1 031	22 626	
13. Sparkasse der Amtei Kriegstetten	31	205	2 617	1 689	11 885	—	9 491	—	4 170	—	—	—	371	1 100	656	32 215	
14. Bank in Langenthal	1 846	3 356	5 366	3 319	22 121	603	17 441	—	4 400	—	500	—	887	4 000	1 350	65 189	500
15. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne	651	—	8 159	1 909	22 397	694	10 756	—	7 000	1	—	—	2 254	4 000	1 265	59 086	
16. Union vaudoise du crédit, Lausanne	197	—	12 417	—	33 262	4 809	19 205	—	6 500	—	—	—	3 731	17 301	3 595	101 017	
17. Hypothekarbank Lenzburg	158	1 544	5 989	3 508	35 330	—	27 735	—	25 000	—	—	—	3 507	6 000	3 250	112 021	
18. Basellandschaftl. Hypothekenbank, Liestal und Basel	283	10	4 218	9 403	19 282	41 562	70 479	5 000	37 700	—	—	—	6 104	12 000	4 175	210 216	
19. Banque populaire de Martigny S.A.	132	288	1 478	1 737	5 687	—	6 262	—	5 400	—	—	—	463	1 200	367	23 014	
20. Bank in Menziken	475	21	2 053	1 330	22 958	—	14 843	—	3 080	—	220	—	263	2 250	1 390	48 883	220
21. Spar- und Leihkasse Oberfreiamt, Muri	299	—	1 337	—	12 478	1 548	6 588	—	4 300	—	—	—	258	1 500	659	28 967	
22. Crédit foncier neuchâtelois, Neuchâtel	—	—	2 005	—	38 429	—	21 532	—	12 500	—	—	—	2 259	6 000	2 281	85 006	
23. Caisse d'épargne de Nyon	—	—	—	—	22 029	—	—	—	2 000	—	—	—	74	—	1 671	25 774	
24. Ersparniskasse Olten	1 798	500	11 724	21 651	50 763	—	33 637	—	11 000	—	—	—	5 369	9 000	2 818	148 260	
25. Banque populaire de la Broye, Payerne	251	—	2 223	—	8 279	—	7 442	—	2 200	—	—	—	713	1 100	415	22 623	
26. Volksbank in Reinach (AG)	301	—	7 594	2 777	32 985	—	20 074	—	6 000	—	24	—	312	2 500	1 627	74 194	24
27. Spar- und Kreditkasse Suhrental, Schöftland	19	18	1 067	9	17 655	69	7 720	—	3 700	—	—	—	313	1 600	1 198	33 368	
28. Banque populaire de Sierre S.A., Sierre	52	880	2 678	4 280	4 717	—	3 547	—	7 800	—	—	—	495	1 000	627	26 076	
29. Crédit Sierrois, Sierre	46	—	1 993	4 522	4 805	—	4 325	—	6 300	—	—	—	501	1 000	619	24 111	
30. Banque populaire valaisanne, Sion	153	1 242	3 985	657	7 870	—	6 721	—	4 700	—	—	—	411	1 500	1 073	28 312	
31. Caisse d'épargne du Valais, Sion	52	300	3 425	2 296	15 890	—	5 516	—	8 750	—	—	—	365	1 706	945	39 245	
32. Ersparniskasse der Stadt Solothurn	—	—	20	—	35 502	—	—	—	—	—	—	100	1 017	—	2 305	38 944	
33. Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn	1 779	—	2 049	2 288	10 821	—	13 718	—	11 140	—	—	—	736	2 500	727	45 758	
34. Solothurner Handelsbank, Solothurn	983	3 086	29 189	4 470	30 301	—	11 243	4 000	10 900	30	150	350	1 914	6 000	1 971	104 587	150
35. Solothurnische Leihkasse, Solothurn	2 554	500	3 329	988	—	2 620	16 900	—	2 430	—	—	—	1 600	2 000	1 148	34 069	
36. Ersparniskasse Nidwalden, Stans	4	—	1 024	51	15 733	820	2 733	—	900	—	—	—	63	120	2 100	23 548	
37. Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen	—	—	—	—	8 378	—	11 491	—	3 500	—	—	—	336	—	946	24 651	
38. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen	1 827	—	13 543	2 042	26 611	1 893	36 910	—	7 000	—	353	—	1 991	10 000	6 474	108 644	353
39. Sparkasse des Wahlkreises Thalwil	—	—	876	—	36 032	—	—	—	600	—	—	—	338	—	3 050	40 896	
40. Sparkasse Wädenswil	—	—	—	—	43 633	—	—	—	—	—	—	—	849	—	3 501	47 983	
41. Sparkasse des Bezirks Hinwil, Wetzikon	111	—	1 350	240	26 652	1 384	10 357	—	2 500	—	—	—	337	—	3 362	46 293	
42. Volksbank Willisau AG.	843	150	2 084	3 133	11 183	—	3 992	—	5 000	—	120	223	1 298	1 835	533	30 394	120
43. Leihkasse Neumünster, Zürich	44	—	2 827	—	—	9 004	11 618	—	1 200	—	—	132	42	1 250	857	26 974	
44. Sparkasse Limmattal, Zürich	—	—	—	—	22 912	—	—	—	—	—	—	—	220	—	1 186	24 318	
45. Sparkasse der Stadt Zürich (B 146)	41	—	131	—	124 298	—	—	—	—	—	—	1 600	2 247	—	10 933	139 250	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend Wiederinkraftsetzung, Abänderung und Ergänzung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe der Ostschweiz sowie des Reglements über Ferien- und Feiertagsentschädigungen

(Vom 8. August 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Der am 18. Dezember 1950 [1]) abgeänderte Bundesratsbeschluss vom 26. Oktober 1949 [2]) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe der Ostschweiz sowie des Reglements über Ferien- und Feiertagsentschädigungen wird wieder in Kraft gesetzt.

Art. 2. Artikel 2, Absatz 1, des Bundesratsbescblusses vom 26. Oktober 1949 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 2, Abs. 1. Die Allgemeinverbindlicberklärung erstreckt sicb auf das Gebiet der Kantone Appenzell A.-Rb., Glarus, Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina und Moësa sowie der Kreis Bergell) und St. Gallen. Sie erstreckt sich ferner auf den Kanton Thurgau, mit Ausnahme von Ziffer 7, Absätze 3 bis 5, des Gesamtarbeitsvertrages und von sämtlichen Bestimmungen des Reglements über Ferien- und Feiertagsentschädigungen.

Art. 3. Die Ziffern 3 und 10 des in der Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 26. Oktober 1949 wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages werden durch folgende, allgemeinverbindlich erklärte Bestimmungen ersetzt:

Ziff. 3: [1] Zahlungseinheit ist der Stundenlohn. Dieser beträgt für gelernte Maler, inklusive Teuerungszulage:

	Fr.
Appenzell A.-Rh.:	
Herisau	2.46 [3])
Teufen, Waldstatt	2.26 [3])
Uebriger Kanton	2.15 [3])
Glarus	2.28 [4])
Kanton Graubünden:	
Zone I: Landschaft Davos, ganzes Oberengadin, Lenzerheide und Arosa. Das Oberengadin versteht sicb von Scanfs bis Maloja sowie Pontresina	2.60 [4])
Zone II: Chur und Umgebung bis Reichenau, Flims, Klosters, Churwalden, Malix, Parpan, Praden, Tscblertschen und Schuls	2.48 [4])
Zone III: Ganzes übriges Kantonsgebiet	2.38 [4])
Kanton Thurgau:	
Zone I: Arbon, Bischofszell, Amriswil, Ermatingen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Steckborn und Weinfelden	2.34 [3])
Zone II: Ganzes übriges Kantonsgebiet	2.29 [3])
Stadt St. Gallen	2.80 [4])
Rorschach	2.36 [3])
Gossau-Wil-Toggenburg, Gossau, Flawil, Uzwil, Wil	2.29 [4])
Uebriges Vertragsgebiet	2.26 [4])
Rapperswil und Jona	2.39 [4])
Rheintal-Werdenberg	2.26 [4])
St. Galler Oberland, Bad Ragaz	2.31 [4])
Uebriges Vertragsgebiet	2.26 [4])

[2] Die Hilfsarbeiter werden nach Massgabe ihrer Leistung entlöhnt; ihr Lohn liegt in der Regel über dem Lohn des Bauhandlangers.

[3] Invalide oder Minderleistungsfähige werden nach Uebereinkunft der Vertragspartcien ihrer Leistungsfähigkeit entsprechend entlöhnt.

[4] Für die Berechnung der Durchschnittslöbne fallen Löhne von Geschäftsführern und im Monatslobn angestellten Arbeitnehmern sowie Löhne von Minderleistungsfähigen und Hilfsarbeitern nicht in Betracht.

[5] Arbeitet ein Betrieb ausserhalb seiner eigenen Zone an einem Ort mit höheren Löhnen, dann hat er die Löbne der betreffenden Zone nebst den festgesetzten Zulagen zu bezahlen.

Ziff. 10: [1] Jeder versicherbare Arbeitnehmer ist verpflichtet, sich angemessen gegen den Lohnausfall zu versichern und sicb darüber auszuweisen.

[2] An die Prämien für diese Taggeldversicherung bezahlt der Arbeitgeber unter Abgeltung von Artikel 335 des Obligationenrechts einen wöchentlichen Beitrag von Fr. 1.80 in der Stadt St. Gallen, Fr. 1.70 in Herisau und Fr. 1.60 im übrigen Vertragsgebiet.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1953. (AA. 536)

Bern, den 8. August 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
Für den Bundespräsidenten: **Weber.**
Der Bundeskanzler: **Ch. Oser.**

[1]) SHAB. vom 22. Dezember 1950.
[2]) SHAB. vom 12. November 1949.
[3]) Minimallohn.
[4]) Durchschnittslohn.

Société d'Etudes Industrielles SEI S. A. in Liq., Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 13. August 1952 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich bei der Gesellschaft anzumelden.

Zürich, den 13. August 1952. (AA. 206[3])

Société d'Etudes Industrielles SEI S.A. in Liq.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Fräulein **Maria Zündt, Wil,** wurde wegen Aufgabe des Wäsche- und Korsettgeschäftes (Ladenverkauf) die Durchführung eines Totalausverkaufes vom 8. August bis 31. Oktober 1952 bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Ladengeschäftes **bis Ende Oktober 1957** verboten.

Das Korsett-Massgeschäft wird von diesem Verbot nicht betroffen.

St. Gallen, den 11. August 1952. (AA. 207)

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: **M. Eggenberger.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Frachtbeiträge auf Kartoffelsendungen

Mittellung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung vom 13. August 1952

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 16. Juni 1952 werden **ab 18. August 1952** wie in den letzten Jahren Frachtbeiträge auf Kartoffelsendungen ausgerichtet. Für diese Frachtbeitragsgewährung gelten bis zum Erlass neuer Weisungen sinngemäss die Bedingungen vom 15. August 1951 für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1951.

Die Frachtbeiträge werden nur an Gesuchsteller ausgerichtet, welche sich darüber ausweisen, dass für alle von ihnen ab 18. August 1952 bis zur Festsetzung des Herbstpreises vermittelten Speisekartoffeln der Frühsorten und der Sorte Bintje den Produzenten ein Preis von mindestens Fr. 22.— je 100 kg, franko verladen nächste Abgangsstation, ohne Sack, bezahlt wurde.

Subsides pour frais de transport de pommes de terre

Communication de la régie fédérale des alcools, du 13 août 1952

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 16 juin 1952 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1952 des subsides pour frais de transport de pommes de terre seront accordés, comme ces dernières années, **à partir du 18 août 1952.** Tant que de nouvelles prescriptions ne seront pas édictées, on appliquera, par analogie, les conditions du 15 août 1951 concernant l'allocation de subsides pour les frais de transport de pommes de terre de la récolte de 1951.

Les subsides pour frais de transport seront accordés uniquement aux requérants qui prouveront que, pour toutes les pommes de terre de table des variétés précoces et de la variété Bintje qui leur ont été livrées pendant la période allant du 18 août 1952 au moment de la fixation des prix d'automne, il a été payé à la production au moins 22 fr. par 100 kg., chargés gare de départ la plus proche, sans sacs.

Sussidi alle spese per il trasporto di patate

Comunicato della regia federale degli alcool del 13 agosto 1952

Conformemente al decreto del Consiglio federale del 16 giugno 1952 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1952 e analogamente agli anni scorsi si accordano, **a partire dal 18 agosto 1952,** dei sussidi alle spese per il trasporto di patate. Per la concessione di questi sussidi valgono in linea di massima, fino a pubblicazione di nuove prescrizioni, le condizioni relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1951.

I sussidi alle spese di trasporto sono corrisposti solo ai richiedenti che possono provare che sono stati pagati al produttore, per tutte le patate da tavola primaticce e per la varietà Bintje da loro smerciate a partire dal 18 agosto 1952 e fino alla fissazione dei prezzi autunnali, almeno 22 fr. i 100 kg. senza sacco, caricate franco stazione ferroviaria di partenza più vicina.

Wertbrief- und Wertschachtelverkehr mit dem Ausland

(PTT) Am 1. September 1952 wird der Wertbrief- und Wertschachtelverkehr mit Chile, China (Volksrepublik) und Syrien aufgenommen. Der Höchstbetrag der Wertangabe ist für Chile auf Fr. 2500, für China auf Fr. 1400 und für Syrien auf Fr. 2000 festgesetzt. Den Sendungen dürfen keine Beträge oder Werte beigeschlossen werden, die nach den Finanzabkommen zwischen der Schweiz und diesen Ländern bei der Schweizerischen Nationalbank oder einer andern ermächtigten Schweizer Bank einzuzahlen, bzw. zu deponieren sind.

In bezug auf China ist ferner folgendes zu beachten:

a) der Verkehr ist bis auf weiteres auf die Städte Canton, Peking, Shanghai und Tientsin beschränkt;
b) den Wertbriefen nach der Volksrepublik China dürfen keine Banknoten und auch keine Wertpapiere und Checks in fremden Währungen beigelegt werden; ebenso ist der Beischluss von zollpflichtigen Waren verboten;
c) Wertschachteln werden in China den Empfängern nur ausgeliefert, wenn diese im Besitze einer Einfuhrbewilligung sind; eine Ausnahme besteht jedoch in gewissen Fällen, wo es sich um Geschenke oder Gegenstände zum persönlichen Gebrauch der Empfänger handelt. Die Absender tun gut, sich diesbezüglich bei den Empfängern vorher zu erkundigen.

Es entstehen immer wieder Schwierigkeiten, weil Banknoten usw. enthaltende Wertbriefe z. B. in Grossbritannien, Frankreich oder Spanien beschlagnahmt werden, da die für die Einfuhr im Bestimmungsland erforderlichen Bedingungen nicht erfüllt sind. Es wird deshalb dringend an die in dieser Hinsicht sehr wichtigen Bestimmungen der Verkehrsvorschriften veröffentlicht im SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1951, Seite 2974, Ziffer 1, erinnert, ganz besonders an die Angaben unter Buchstabe b. 189. 14. 8. 52.

Service des lettres et des boîtes avec valeur déclarée

(PTT) Le service des lettres et des boîtes avec valeur déclarée sera introduit le 1er septembre 1952 avec le Chili, la Chine (République populaire) et la Syrie. La déclaration de valeur est limitée à 2500 fr. pour le Chili, 1400 fr. pour la Chine et 2000 fr. pour la Syrie. Les envois ne peuvent pas contenir de montants ou valeurs qui, selon les arrangements financiers entre la Suisse et ces pays, doivent être versés ou déposés à la Banque nationale suisse ou une autre banque suisse agréée.

Dans les relations avec la Chine, il convient en outre d'observer ce qui suit:

a) Le service est, pour l'instant, limité aux villes de Canton, Pékin, Shanghaï et Tientsin;
b) Les lettres avec valeur déclarée ne peuvent contenir ni billets de banque, ni papiers-valeurs ou chèques en monnaie étrangère, ni marchandises passibles de droits de douane;
c) Les boîtes avec valeur déclarée ne sont remises au destinataire que si ce dernier possède un permis d'importation; exception est faite dans certains cas, pour des dons ou des objets destinés à l'usage personnel du destinataire. Les expéditeurs feront bien, à cet égard, de se renseigner au préalable chez le destinataire.

Les lettres avec valeur déclarée contenant des billets de banque, etc., par exemple pour la Grande-Bretagne, la France ou l'Espagne, provoquent souvent des difficultés parce qu'elles sont confisquées, les conditions requises pour l'importation n'étant pas remplies. Nous rappelons donc expressément les très importantes dispositions figurant à cet égard dans les prescriptions publiées dans la FOSC. du 29 novembre 1951, N° 280, page 2974, chiffre 1, particulièrement à la lettre b. 189. 14. 8. 52.

Einfuhr von Banknoten in Oesterreich

(PTT) Für die Einfuhr von Banknoten in Oesterreich gelten die folgenden neuen Vorschriften:

1. Oesterreichische Banknoten dürfen nur mit Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank nach Oesterreich eingesandt werden. Eine solche Bewilligung wird jedoch grundsätzlich nicht erteilt. — Im Reiseverkehr besteht eine Freigrenze von 1000 Schilling, d. h. jeder Reisende kann bei der Einreise Schillingnoten bis zu diesem Betrag ohne Bewilligung mit sich führen.

2. Andere Banknoten als Schillingnoten können ohne Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank und unbeschränkt, im Post- wie im Reiseverkehr, eingeführt werden. Deviseninländer, d.h. in Oesterreich niedergelassene Personen, müssen jedoch ausländische Zahlungsmittel binnen 8 Tagen der Oesterreichischen Nationalbank anmelden. 189. 14. 8. 52.

Importation de billets de banque en Autriche

(PTT) L'importation de billets de banque en Autriche est soumise aux nouvelles prescriptions suivantes:

1. Aucun billet de banque autrichien ne peut être expédié à destination de l'Autriche sans l'autorisation de la Banque nationale autrichienne, autorisation qui, en principe, n'est pas accordée. — Une marge de 1000 schillings est accordée aux voyageurs, c'est-à-dire que chacun de ceux-ci peut introduire en Autriche des billets autrichiens jusqu'à concurrence de ce montant.

2. Les billets de banque étrangers peuvent, tant dans le trafic postal que touristique, être importés sans autorisation et sans limite de montant. Toutefois, si le destinataire est domicilié en Autriche, il est tenu de les annoncer dans le délai de 8 jours à la Banque nationale autrichienne. 189. 14. 8. 52.

France — Réglementation de l'exportation

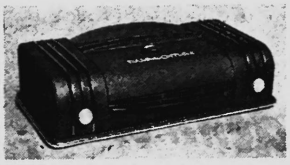
Comme cela ressort de la communication parue à la Feuille officielle suisse du commerce N° 19 du 24 janvier 1952 était subordonnée en France à la formalité de la licence l'exportation de l'ensemble des produits repris sous la rubrique N° 779 du tarif douanier français (Bois rabotés, rainés, et [ou] bouvetés; planches, frises ou lames de parquets rabotées, rainées et [ou] bouvetées).

Un avis aux exportateurs publié au «Journal Officiel de la République française» du 30 juillet 1952 prescrit que, par dérogation aux dispositions prérappelées, des licences peuvent être délivrées **hors contingent** pour les exportations à destination de tous pays de **parquets finis de pin maritime (rabotés sur une face au moins et bouvetés sur les quatre côtés) de spécifications conformes à celles de la norme B 54003 et inclus dans la nomenclature douanière sous le numéro 779.** 189. 14. 8. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Darlehen
an solvente
Angestellte
Beamte
Geschäftsleute
Rückzahlung in bequemen kleinen Raten. Absol. Diskretion.
Bank Prokredit Fribourg

Die Inhaber des
Schweizer Patentes Nr. 264310
«Verfahren zur Herstellung eines gegen Hitze und Korrosion widerstandsfähigen Ueberzuges auf metallischen Gegenständen»
wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten zwecks
Patentverkauf
oder
Lizenzabgabe.
Offerten nehmen entgegen:
BERNHARD & Cie., Patentanwälte
Bern
Junkerngasse 33

Zwei in einem

Belichtung und Entwicklung in einem Photokopiergerät Vollautomatisch
DUPLOMAT ULTRA
Fertige Photokopien in 50 Sekunden. Kinderleichte Bedienung
Preis nur Fr. 850 —
Copyrapid-Entwicklungsgeräte ab Fr. 195 —
Photokopier-Belichtungsgeräte ab Fr. 275. —
Vorführungen und Auskünfte durch
OZALID AG ZÜRICH
Flaschengasse 5 Telephon 051-24 47 57

Aktiengesellschaft Grand Hotel Engadiner Kulm
vormals Badrutt & Co., St. Moritz
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf den 30. August 1952, 15 Uhr, im Grand Hotel Engadiner Kulm, St. Moritz

Traktanden:
1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1952 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Genehmigung der Jahresrechnung.
   b) Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Orientierung über die Sanierung.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 21. August 1952 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft bezogen werden, woselbst ab diesem Datum auch die bezüglichen Akten zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Der Verwaltungsrat.

FOTO COPIE & DRUCK
sind Ihre besten
Werber
weil sie Referenzen, Empfehlungen, Zeugnisse usw. originalgetreu mit Briefkopf, Stempeln und Unterschriften zu äusserst günstig. Preisen wiedergeben.
Fotokopien einzeln zu Fr. 1.20, in grösseren Mengen nach Staffeltarif.
Fotodrucke ab 50 St. zu Fr. 21 20, 100 St. zu Fr. 25.70.
Hausamann AG
ZÜRICH · BAHNHOFSTRASSE 20
ST. GALLEN · MARKTGASSE 17

KÖLNER MESSE
Herbst 1952
7.— 9. Sept. Textilmesse
14.—16. Sept. Eisenwaren und Haushaltbedarf
33⅓ % Ermäßigung auf Strecken der Deutschen Bundesbahn.
Messekarten, verbilligte Bahnbillette, Visum, Hotelreservation und Auskunft durch die offizielle Vertretung
Reisebüro
DANZAS
Bahnhofplatz Zürich Tel. 27 30 31

KIW für Wasser- und Pressluftschläuche
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

Pathé-Amateurs S. A.
4, Rôtisserie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le lundi 25 août 1952, à 11 heures 30, dans les bureaux de la société, 4, Rôtisserie.

Ordre du jour:
1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport du vérificateur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge aux membres du conseil pour leur gestion exercice 1951.
4° Renouvellement du conseil d'administration.
5° Nomination du vérificateur des comptes.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire vérificateur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, 4, rue de la Rôtisserie.

Conformément aux statuts, pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social ou produire un récépissé de dépôt dans une maison de banque agréée par le conseil, trois jours au moins avant la réunion.

Le conseil d'administration.

Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Montreux Hôtel **EDEN**
180 B. - Bus Rebstock - E. Eberhard

Bücherexperte erteilt
Fernkurse
zur Vorbereitung auf die eidg.
Buchhalterprüfung
Ernst Stutz, Postfach 314, Zürich 35

Le propriétaire du
brevet suisse N° 279343
du 10 octobre 1949 pour «Hitzdrahtinstrument», désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de son brevet, et serait disposé à céder des licences ou à vendre son brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à André Schott, ingénieur-conseil, boulevard du Théâtre 5, Genève.

Günstige Occasionen!
Grosse Auswahl mit Fabrik-Garantie und Originalservice bei der Fabrikvertretung
NATIONAL BUCHUNGSMASCHINEN
ZÜRICH, Stampfenbachplatz, Tel. 26 46 60

Zu verkaufen zwei Diktieranlagen
DIMAFON UNIVERSA
mit 1 Telephonübertrager. 12 Tonplatten und 10 Folien. In einwandfreiem Zustand, wenig gebraucht, zusammen Fr. 1200. Tel. (051) 46 64 35.

Eidg. dipl. Buchhalter
38jährig, initiativ, zuverlässig, mit guter Auffassungsgabe und gereiftem Charakter, sprachenkundig, mit Praxis in Bank, Fabrikation und Baugewerbe
sucht verantwortungsvolle Stelle
Eintritt nach Uebereinkunft
Offerten erbeten unt. Chiffre OFA 31538 Rb an Orell Füßli-Annoncen Baden.

Pour placement spéculatif à court terme nous vendons, cause imprévue et urgente
TERRAIN à BÂTIR
surface 12 200 m² env.
à 150 m. de la gare de Renens. Prix: 14 fr. 50 le m². Autorisations: industries, locatifs, villas. Les terrains attenants se traitent entre 20 et 25 fr. Autres renseignements fournis rapidement. — Ecrire sous chiffre PU 37505 L à Publicitas Lausanne.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!

GOSSAU

Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstenland. Eigene Metzgerei. Telephon (071) 8 56 12

Familie E. Brunner

HERISAU

Gasthaus-Metzgerei

Hirschen

vis-à-vis Bahnhof. Moderne Zimmer. Bekannt für reichhaltig und preiswert. Schöne Gesellschaftslokale. Tel. (071) 5 19 66

Willi Gretler

GROSSHÖCHSTETTEN im Emmental

Die behaglichen Räumlichkeiten des währschaften Emmentaler

Gasthof Sternen

eignen sich vorzüglich für Geschäftsausflüge, Verwaltungsratsessen, Konferenzen usw. Diverse Küchenspezialitäten. Pension ab Fr. 11.-.

Tel. (031) 68 55 94 H. Stettler-Gerber

INTERLAKEN

Restaurant - Tea-Room und Confiserie

Schuh

Der gediegene Treffpunkt am Höheweg. Täglich Konzerte.

LUGANO beim Bahnhof

Adler-Hotel

und Erica-Schweizerhof

Umgeben von Gärten. Sitzungsräume. Zimmer mit Telephon. Eigene Garage. Telephon 2 42 17.

Besitzer: Kappenberger-Fuchs

LUNGERN am See

Hotel Bären

Bestempfohlenes Haus in prächtiger voralpiner Lage. Fl. Wasser, Pension ab Fr. 11.-.

Tel. (041) 85 61 64 Franz Gasser

HOTEL Continental LUZERN

b. Bahnhof - Morgartenstr. 4 - Tel. 2 15 68

Gepflegtes Speiserestaurant. Modern renoviertes Stadthotel mit allem Komfort. Verlangen Sie gefl. Offerte für Bankette und Spezialmenus! Ausstellungs- und Konferenzzimmer. Niklaus Weibel

MONTREUX

Votre restaurant à Montreux

MURTEN

Hotel Krone

Das führende Haus am Murtensee mit großen Bankettsälen und herrlicher Seeterrasse.

Telephon (037) 7 25 10. E. Balmer

PRÊLES ob Bielersee

Kurhaus Hotel Bären

Das lohnende Ausflugsziel, große Gesellschaftsräume. Idealer Ferienort. Selbstgeführte Küche. — Pensionspreis ab Fr. 10.—. Tel. (032) 7 22 08

Bes. Schmidlin-Jenni

Wenn Sie ***wirklich*** gut essen und trinken wollen, dann

Hotel und Buffet Bahnhof Konolfingen

2 neue deutsche Kegelbahnen. Neues Terrassenrestaurant mit Garten in bester Lage. — Telephon (031) 68 41 12.

Der Inhaber: W. Siegfried-Küng

Hotel-Restaurant Speer RAPPERSWIL

Treffpunkt der Gourmets. Preiswerte Menus. Butterküche. Neu renoviertes Haus; Parkplatz direkt am Bahnhof. Alle Zim. fl. Wasser. Schönster Garten.

Hotel St. Gallerhof BAD RAGAZ

Gutbürgerliches Familienhotel. Bester Kur- u. Ferienaufenthalt. Direkter Seitenzugang zu den Thermalbädern im Dorf. Pension von Fr. 13.50 bis 18.-. Zimmer von Fr. 5.- bis 7.50.

Tel. (085) 9 14 14 Familie Galliker

Für Verwaltungsratsessen, Vereinsanlässe usw.

eignet sich das gediegene, moderne HOTEL

Berghus RIGI-STAFFEL

vorzüglich.

Pensionspreis ab Fr. 16.50

Tel. (041) 83 12 05

Direktion: A. Gernet

ROSSENS (Fribourg)

Hôtel-Rest. du Barrage

Une excursion du dimanche au bord du lac de la Gruyère vous enchantera. Situation tranquille et unique. Cuisine soignée. Nous vous attendons.

Tél. 3 11 98 Mme Blanchard

SION

Hôtel de la Planta

50 lits, confort le plus moderne. «Restaurant». Menus soignés et grande carte. Terrasse jardin, parc pour autos. Téléphone 2 14 58.

Ch. Blanc-Stulz

ST. GALLEN

Pfund

Café-Restaurant

Bahnhofstrasse 9

Tel. 2 60 14

Gepflegtes Essen im ranz. Restaurant Gartenterrassen Boulevard-Café

Dir. H. J. Tobler

YVERDON

Hôtel-Restaurant de l'Ange

Restauration à toute heure
Vins de 1er choix
Spécialités de charcuterie vaudoise
Toutes spécialités à la carte
Jolies chambres — Eau courante

Vernex, Clendy-Yverdon
Tél. (024) 2 25 85

ZOFINGEN

Gasthof Römerbad

Güggeli und Bauernspezialitäten. Heimelige Lokalitäten für Gesellschaften. Schöner Garten. Kegelbahn. — Telephon (062) 8 12 96.

Familie Künzli-Dannes, TCS-Mitglied

AARBERG

Gasthof Krone

Telephon (082) 8 22 28

Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der vollständig renovierten Krone finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. Mit höflicher Empfehlung:

H. Brägger, Küchenchef

AVENCHES

Restaurant Suisse

Vis-à-vis du Musée. Tea-room. Restauration à toute heure. Vins de 1er choix. Terrasse ombragée. Jambon de campagne. Parc pour autos.

Tél. (037) 8 81 69 R. Chappuis

BADEN

Hotel - Restaurant Bahnhof

David-Hess-Stube

Konferenz- und Ausstellungszimmer. Säle für Anlässe.

Tel. (056) 2 76 60. H. Reitinger

BASEL

Hotel Viktoria-National

beim Bahnhof SBB

Telephon 5 58 80

Parkplatz vor dem Hause. Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

BERN HOTEL St. Gotthard (beim Bahnhof)

Vorzüglich geeignet für Passanten und für längeren Aufenthalt. Im Geschäftszentrum und trotzdem sehr ruhige Zimmer mit modernstem Komfort. Zimmer mit Bad und Ausstellungszimmer.

Telephon 2 16 11 G. Salis-Lüthi

ZÄZIWIL

Gasthof Krone

der bekannte Emmentaler Gasthof

Tel. (031) 68 55 35 Familie Joß

BELLINZONA

Bahnhofbuffet

Ein Gruss aus dem sonnigen Tessin! Wir erwarten auch Sie von jenseits des Gotthards bei uns zu einem gemütlichen Stündchen. Bei einem guten Essen und einem feinen Trunk werden Sie sich bei uns wohl fühlen. Aldo Forni

BIEL

Grand Café-Restaurant Rüschli

Das Terrassen - Restaurant im Herzen der Stadt. Eigener Autopark. Spezialitätenküche für Feinschmecker. — Tel. (032) 2 33 88

Marc Müller-Willi

BECKENRIED

Hotel Sonne

Das gutbürgerliche, heimelige Haus mit Garten und Terrasse am See eignet sich vorzüglich für Verwaltungsratssessen sowie Geschäftsausflüge usw. Ausgez. Küche, Zimmer mit fl. Wasser. Pension von Fr. 11.50 an. — Prospekte durch: Tel. (041) 84 52 05 Fam. E. Amstad, Bes.

BURGDORF

Hotel-Rest. zum Bahnhof

H. Dällenbach

empfiehlt sich bestens für prima Keller und prima Küche. Schöne Zimmer mit fl. Wasser. Versammlungssäle. Telephon (034) 2 12 98

DELÉMONT

Restaurant Central

avec boucherie - charcuterie, au centre de la ville où l'on mange bien. Tous les jeudis: Pot-au-feu maison.

Tél. (066) 2 17 80 A. et P. Saucy

GENÈVE

Hôtel des Bergues

Amphitryon:

Sa cuisine de grande classe.

Le Pavillon:

Ses repas légers

Zürich

Bahnhofstr. 89

Das ideale Haus für geschäftliche Besprechungen

2 Konferenzzimmer

Rest. «Züristube»

Bar. Lunch-Room